

# Kandidatur zur ehrenamtlichen Diözesanleiterin

Vanessa Palten

## Das bin ich



Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Brüggen im Rhein-Erft-Kreis. Nachdem ich ein Jahr in Hamburg gelebt habe, wohne ich mittlerweile seit zwei Jahren in Aachen, studiere aber seit letztem Jahr an der Uni Köln Gesundheitsökonomie und habe mich so mit dem Pendeln gut anfreunden dürfen. Neben der KjG verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit meiner Familie und meinen Freund\*innen. Außerdem backe ich leidenschaftlich gerne Motivtorten und spiele in der Defense eines American Footballteams.

## Meine KjG-Laufbahn

2009	Eintritt in die KjG, Erste Sommerfahrt als Teilnehmende
2013-2015	Pfarrleiterin in der Pfarrei St. Josef in Kerpen Brüggen
2015-2018	Regionalleiterin, Mitglied im Schulungsteam in der Region Rhein-Erft-Kreis
seit 2017	Mitglied im Diözesanausschuss

## Meine KjG Highlights



**Jubiläum der KjG St. Josef** Diözesankonferenzen  
Schulungswochenenden **Pfingstzeltlager** Bundeskonferenzen  
Sommerfahrten **DenkMal!** **Gönn Dir KjG** Karnevals-DA  
**Kinderstadt** ZZH Flashmob gegen Rechts

## Meine Motivation

Ich habe die KJG in den letzten Jahren bei verschiedenen Veranstaltungen, in Arbeitskreisen und Ämtern auf unterschiedlichen Ebenen kennengelernt und mitgestaltet. Besonders die Mitarbeit im Diözesanausschuss im vergangenen Jahr hat mir noch einmal neue Facetten des Verbandes gezeigt. Dabei habe ich gemerkt, wie sehr mich die aktuellen Themen der KJG begeistern und dass ich als Diözesanleiterin an der richtigen Stelle bin um den Verband noch intensiver mitzugestalten, eigene Ideen einzubringen und diese gemeinsam mit vielen anderen umzusetzen.

Konkret sind mir vor allem drei Themen wichtig:

Zum einen denke ich, dass das Thema Mitgliedergewinnung grade in diesem Jahr nochmal besondere Aufmerksamkeit verdient hat. Ich möchte mich dafür stark machen, dass wir weiterhin neue Möglichkeiten suchen, um Kinder und Jugendliche auf uns aufmerksam zu machen und diese zu überzeugen, ein Teil der KJG zu werden. Ein weiteres wichtiges Thema ist für mich die Unterstützung der Regional- und Pfarreebene. In meiner Region, aber auch beim regionalen Vernetzungstreffen, durfte ich erfahren, wie unterschiedlich Regionen und Pfarreien sind und welche unterschiedlichen Bedürfnisse es gibt. Ich möchte mich dafür einsetzen, neue Unterstützungsmöglichkeiten zu finden, welche diesen unterschiedlichen Anforderungen entsprechen und so die Zusammenarbeit und Kommunikation verbessern. Mein drittes Ziel ist es, weiterhin dafür zu sorgen, dass wir als KJG bunte Veranstaltungen kreieren, die allen Beteiligten nicht nur viel Spaß machen, sondern die auch unsere zentralen Themen wie beispielsweise Kindermitbestimmung aufgreifen.

Neben der innerverbandlichen Gestaltung liegt mir aber auch die Außenvertretung am Herzen. Ich sehe die KJG als Expert\*in für Themen, die Kinder und Jugendliche bewegen und möchte mit meiner Arbeit dafür sorgen, dass wir auch von Kirche und Politik als solche\*r wahrgenommen werden.



## Das bringe ich mit

Ich habe in den letzten Jahren nicht nur unseren Diözesanverband in vielen Arbeitskreisen und Gremien kennengelernt und mitgestaltet, sondern auch von anderen DVs (in denen ich wohn(t)e) einen guten Einblick bekommen. Meine bisherigen Teilnahmen an Bundeskonferenzen, DenkMal! oder LAG NRW Treffen haben mir gezeigt, wie wichtig und hilfreich es ist, über die Grenzen des eigenen DVs hinauszuschauen um voneinander zu profitieren und gemeinsam Aktionen zu gestalten. Auch in der Vertretungsarbeit habe ich durch meine aktive Teilnahme an mehreren BuKos, BDKJ DVs und einem Politikergespräch bereits viele Erfahrungen gesammelt, sodass ich mich freuen würde, diese in das Amt der Diözesanleiterin einzubringen.